



WEIHNACHTEN

25. Dezember 2023

Weihnachten

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. «

Ulrich Loose



Das ist die Botschaft von Weihnachten, die wir feiern dürfen: Wir feiern die Liebe als den innersten Kern der Welt. Nicht Macht und Geld und Umsatz haben das letzte Wort, sondern Güte und Herzlichkeit. Die Liebe, durch die Gott Mensch wurde; die Liebe zwischen den Menschen, die die Erde ein wenig zum Himmel macht.

Samstag/Sonntag, 23./24. Dezember - 4. Adventssonntag

***Predigt*dienst: Dr. Jan-Hendrik Mönch**

- LU 17.00 Uhr Beichtgelegenheit
- LU 18.00 Uhr Vesper (CL)
- RS 08.00 Uhr Messfeier (AK)
- LU 09.30 Uhr Messfeier (BK)
- JS 09.30 Uhr Messfeier (FH)

Die Kollekte ist für die Innenrenovierung der Pfarrkirche bestimmt.

Sonntag, 24. Dezember - Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn - Heilig Abend

- 14.30 bis 16.00 Uhr Gang zur Krippe, Kirchplatz Sendenhorst
- LU 15.00 Uhr Wort-Gottes-Feier für Kinder (EB)
- LU 16.30 Uhr Familienmesse (AK)
- RS 17.00 Uhr Familienmesse (CL)
- LU 18.30 Uhr Christmette mit dem Kirchenchor St. Ludgerus (BK)
- RS 22.45 Uhr Orgelein Stimmung
- RS 23.00 Uhr Christmette (CL)

Die Kollekte ist für das bischöfliche Werk Adveniat bestimmt.

Montag, 25. Dezember - Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn

- RS 08.00 Uhr Hirtenmesse (AK)
- LU 09.30 Uhr Feierliche Messfeier mit dem Kirchenchor St. Ludgerus (BK)
- JS 09.30 Uhr Feierliche Messfeier (FH)
- RS 11.00 Uhr Feierliche Messfeier mit dem Kirchenchor St. Martin (CL)

Die Kollekte ist für das bischöfliche Werk Adveniat bestimmt.

Dienstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag - Fest Hl. Stephanus

- RS 08.00 Uhr Messfeier (WB)
- LU 09.30 Uhr Messfeier (CL)
- JS 09.30 Uhr Messfeier (FH)
- RS 11.00 Uhr Feierliche Messfeier mit der Chorgruppe Saitenwind (AK)
- LU 17.00 Uhr Messfeier im syromalabischen Ritus (BK)

Die Kollekte ist für unsere Pfarrei bestimmt.

Mittwoch, 27. Dezember

Fest Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

- JH 11.00 Uhr Messfeier (FH)
- AP 15.00 Uhr Messfeier, anschl. Seniorencafé (BK)

Donnerstag, 28. Dezember

Fest Unschuldige Kinder

- JS 19.00 Uhr Messfeier (BK)

Freitag, 29. Dezember

JS 08.15 Uhr Messfeier (WB)

JH 11.00 Uhr Messfeier (AK)

Samstag, 30. Dezember

JS 09.00 Uhr Messfeier (FH)

Samstag/Sonntag, 30./31. Dezember - Fest der heiligen Familie

Predigtdienst: ***Pfarrer Clemens Lübbers***

LU 17.00 Uhr Beichtgelegenheit (CL)

LU 18.00 Uhr Weihnachtsliedersingen mit der Gemeinde und den Chören

RS 08.00 Uhr Messfeier, anschl. mit Familiensegnung (CL)

LU 09.30 Uhr Messfeier, anschl. mit Familiensegnung (AK)

JS 09.30 Uhr Messfeier (FH)

RS 11.00 Uhr Messfeier, anschl. mit Familiensegnung (BK)

Die Kollekte ist für die Innenrenovierung der Pfarrkirche bestimmt.

Termine, Veranstaltungen und Ereignisse „auf einen Blick“

Weihnachtsgruß von Pfarrer Clemens Lübbers

„Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst.“ (Johannes 1,5)

Wenn ich dieses Jahr 2023 im Hinblick auf unsere Pfarrei wie in einem Schnelldurchgang an mir vorüberziehen lasse, dann fällt mir – auf besondere und neue Ereignisse bezogen – Folgendes ein:

- Im Rahmen der Innenrenovierung der Pfarrkirche werden im Januar Probleme an der Heizungsanlage festgestellt. Die Behebung dieser Probleme erfordert unter anderem neue Finanzverhandlungen mit dem Bistum. Die Kosten der Gesamtmaßnahme erhöhen sich dadurch um 240.000 € auf 1.311.000 €. Der Bauzeitenplan gerät dadurch ins Wanken, so dass – wir erleben es aktuell – wir erst im Frühjahr 2024 wieder in unsere St. Martin-Kirche werden einziehen können.
- Im März beginnt Dr. Jan-Hendrik Mönch im Rahmen der Priesterausbildung das sogenannte Gemeindejahr, das auch dazu dient, bevor die erste Weihe – die Diakonenweihe – gespendet wird, sich zu prüfen, ob der Weg des Priesters der richtige ist. Herr Mönch hat sich zunächst entschieden, die Weihe zum Diakon im Mai 2024 nicht zu empfangen. Das Gemeindejahr wird er im Februar/März beenden. Wie es dann bei ihm weitergeht, wird er uns in Bälde mitteilen können.
- Nach knapp 13 Jahren verlässt uns Ende März Kantor Winfried Lichtscheidel, um im bayerischen Landsberg am Lech in der Pfarrei St. Mariä Himmelfahrt eine neue Aufgabe als Kirchenmusiker anzutreten. Seitdem haben ihn und seine Familie nicht wenige Gemeindeglieder bereits einen Besuch abgestattet.

- Erinnert sich noch jemand daran, dass Anfang April die allerletzten Corona-Beschränkungen aufgehoben wurden?
- Dass wir nur einen Monat ohne hauptamtlichen Kirchenmusiker zu überbrücken hatten, ist für die heutige Zeit ein Glücksfall, da es nicht mehr viele Kirchenmusikerinnen und -musiker gibt. Wir sind froh, dass mit dem 1. Mai Andreas Müller bei uns ist und mit Kompetenz, Engagement und gläubigem Herzen als Kantor seinen Dienst versieht.
- Jugendliche aus unserer Gemeinde nehmen im Mai an einer Gedenkstättenfahrt nach Lublin unter der Leitung von Gerd Wilpert teil.
- Die KLJB Albersloh feiert im August ihr 70jähriges Bestehen im Zelt auf einem Acker mit Messfeier, Heimatabend und einer Party – allem Regen zum Trotz.
- Wegen der Corona-Pandemie konnten wir das Silberne Bischofsjubiläum von Bischof Martin Happe 2020 nicht feiern. Stattdessen feierten wir Ende August sein Goldenes Priesterjubiläum während seiner fast dreimonatigen Urlaubszeit in seiner Heimatstadt Sendenhorst. Dazu kam eigens Bischof Dr. Felix Genn aus Münster und hielt die Predigt.
- Der September wurde eröffnet mit dem Pfarrfest auf der Wiemhove. Viele Beteiligte, viele Gäste, viel Sonnenschein – ein schönes Gemeindeereignis!
- Wer ein Liebhaber vor allem der malerischen Kunst ist, der konnte für drei Wochen im September auf seine Kosten kommen. Fünf Künstlerinnen stellten ihre Werke in der St. Ludgerus-Kirche aus. Begleitende Veranstaltungen vertieften das Thema der Ausstellung „Der Blick nach oben?“: eine Poetry-Slamerin, ein Orgelkonzert, ein theologisch-philosophisches Gespräch und ein Tango-Tänzerpaar.
- Mit beeindruckenden Erlebnissen kehrten am 13. Oktober 45 Personen von einer bewegenden 13tägigen Israelfahrt zurück, die in den ersten Tagen in Ägypten begann – Besteigen des Moseberges im Sinai. Dass in der Mitte der Pilgerreise Israel vom Gaza-Streifen auf brutale Art und Weise angegriffen wurde, veränderte den Charakter dieser Reise. Gott sei Dank konnte die Pilgergruppe vieles vom geplanten Programm dennoch in die Tat umsetzen. Uns wurde zutiefst existentiell bewusst: Frieden ist keine Selbstverständlichkeit.
- Was „Pastoraler Raum Ascheberg – Drensteinfurt – Sendenhorst“ konkret bedeuten kann, erlebten etwa 30 Personen, die am Glaubenskurs „Alpha“ von Mitte August bis Mitte November teilnahmen. Und wie? So: Abendessen – Video mit einem bestimmten Aspekt des Glaubens – Austausch in Gruppen zu fünft. Wegen der intensiven Begegnungen wird „Alpha“ nach den Sommerferien erneut angeboten.
- Dass wir unser Versprechen halten, Gottesdienste auch an „Anders-Orten“ zu feiern, dafür stehen z. B. die Messfeier der Pfadfinderschaft im Himmelreich, mit den drei landwirtschaftlichen Gruppen von Sendenhorst in der Kleingartenanlage Zur Rose, mit der Landjugend Albersloh im Festzelt auf dem Acker, die Messe im Kuhstall im Advent und weitere Wort-Gottes-Feiern an unterschiedlichen Orten.

Entscheidend ist jedoch, dass wir unseren Glauben und unser Leben im Alltag teilen und dass dadurch Christi Licht aufstrahlt – Licht, das Dunkles, Schweres, Trauriges erhellt. Feste und besondere Ereignisse sind dann Lichtblicke ganz eigener Art. So verbinde ich mit diesem Weihnachtsgruß einen großen und von Herzen kommenden Dank an alle, die hier

in der Pfarrei arbeiten, die sich ehrenamtlich einsetzen und so ein Zeugnis des Glaubens geben! Der Dankabend für die freiwillig Engagierten im Rahmen des Patronatsfestes im November brachte die Wertschätzung der Pfarrei zum Ausdruck.

Ich wünsche Ihnen, Dir und Euch ein licht-, hoffnungs- und friedvolles Weihnachtsfest und ein von Gott gesegnetes neues Jahr 2024!

Ihr, Euer und Dein Pastor Clemens Lübbers

Friedenslicht von Bethlehem

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Sendenhorst durften am 3. Adventssonntag, 17. Dezember, im Dom zu Münster wieder einen beeindruckenden Gottesdienst erleben, in dem das Friedenslicht aus Bethlehem weitergegeben wurde. Das Friedenslicht kann in unserer Pfarrei bis einschließlich 26. Dezember aus der St. Ludgerus-Kirche und aus der Aula der Realschule St. Martin abgeholt werden. Möge das Friedenslicht von Bethlehem für uns eine Erinnerung und Mahnung sein, den Frieden, der vom Stall in Bethlehem ausging, zu leben und weiter zu geben.

Was ist eine „Mette“, was eine „Hirtenmesse“?

Im Flyer mit den besonderen Gottesdienst-Angeboten im Advent und in der Weihnachtlichen Festzeit in unserer Pfarrei sowie in dieser Wocheninfo in der Gottesdienstordnung stehen Begriffe, die vielleicht für den einen oder die andere nicht mehr geläufig sind. Diese sollen hier kurz erklärt werden.

Die Liturgie der katholischen Kirche feiert das Hochfest der Geburt des Herrn an einem Tag. Es beginnt am Abend des 24. und endet am Abend des 25. Dezember. Was in Deutschland als zweiter Weihnachtstag bezeichnet wird, ist für Katholiken ein Heiligenfest, das des ersten Märtyrers Stephanus. Das Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten – kennt heute vier (ursprünglich drei) Messfeiern mit immer unterschiedlichen Schrifttexten. Das hängt mit der römischen Papstliturgie zusammen, die sich bis Mitte des sechsten Jahrhunderts herausgebildet hatte und in der der Papst drei Messen in seinen drei unterschiedlichen Kirchen feierte: in der Nacht, am frühen Morgen und am Tag. Die vierte Messe ist später hinzugekommen. Diese vier Messfeiern sind folgende:

- (4) Messfeier am Heiligen Abend
- (1) Messfeier in der Heiligen Nacht / Christmette (missa in nocte = Messe in der Nacht)
- (2) Messfeier am Morgen / Hirtenmesse (missa in aurora [„goldene Messe“] = Messe in der Morgenröte / im Morgenlicht)
- (3) Messfeier am Tag / Hochamt (missa in die = Messe am Tag)

Die jeweils ersten Bezeichnungen sind die, die seit der Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils verwendet werden (seit Beginn der 70er Jahre des letzten Jahrhunderts). Die anderen Bezeichnungen haben sich – Gott sei Dank – erhalten.

- `Mette´ ist eingedeutscht vom lateinischen Matutin (matutinus = morgendlich). Sie ist ein nächtlicher oder frühmorgendlicher Gottesdienst. Die Christmette ist die mitternächtliche Messfeier an Weihnachten. Die Bezeichnung `Ostermette´ für die `Feier der Osternacht´ ist nicht mehr erhalten geblieben. Im Münsterland gibt es in den Gemeinden, in denen die Feier der Osternacht frühmorgens begangen wird, dafür auch die Bezeichnung `Ucht´, zu deutsch: Morgendämmerung.

- Die ‚Hirtenmesse‘ heißt deshalb so, weil im Zentrum des Evangeliums die Hirten stehen
- Die ‚Messfeier am Tag‘ wird auch deshalb ‚Hochamt‘ genannt, weil sie seit alters her sehr festlich gestaltet wird.

Silbernes Priesterjubiläum von P. Babu Kollamkudy am 28. Dezember

Am Donnerstag, 28. Dezember, blickt P. Babu auf 25 Jahre Tätigkeit als Priester zurück. So gratulieren wir P. Babu von Herzen zu seinem 25jährigen Priesterjubiläum und wünschen ihm auf seinem weiteren priesterlichen Weg den Beistand des Hl. Geistes und den Segen Gottes! Auf Wunsch von P. Babu feiern wir sein Jubiläum in einem größeren Rahmen (Messfeier, Empfang und Beisammensein) am Dreifaltigkeitssonntag, 26. Mai 2024 in Albersloh.

Wir laden in der weihnachtlichen Festwoche zur Mitfeier der hl. Messe am Donnerstag, 28. Dezember, an dem die Kirche das Fest der Unschuldigen Kinder begeht, um 19.00 Uhr in die Kapelle des St. Josef-Stiftes ein

Weihnachtsliedersingen am 30. Dezember

Herzlich laden wir ein zum Weihnachtsliedersingen am Samstag, 30. Dezember 2023, 18.00 Uhr, in der St. Ludgerus-Kirche! Wie wir erstmalig im vergangenen Jahr dieses musikalische Ereignis angeboten haben, so gibt es in diesem Jahr eine „zweite Auflage“, bei der wieder unsere drei Kirchenchöre und das Vokalensemble mitwirken. Singend einschwingen in die Botschaft der Menschwerdung Gottes, indem wir Zuhörende, ja Lauschende sind, indem wir selber und indem wir im Wechsel mit den Chören singen. Kommen Sie! Singen Sie mit, denn Singen befreit! Es lohnt sich!

Familiensegnung am 31. Dezember

Im Anschluss an die Messfeiern am Fest der Hl. Familie, Sonntag, 31. Dezember, wird Familien sowie Paaren und Einzelpersonen ein Segen gespendet. Herzliche Einladung!

Öffnungszeiten der Pfarrbüros während der Weihnachtsferien

Das Pfarrbüro in Sendenhorst bleibt am Donnerstag, 28. Dezember, geschlossen. Ansonsten sind die Büros - natürlich außer an den Feiertagen - wie gewohnt geöffnet.

Gemeindefwallfahrt nach Altötting vom 11. bis 16. Juli 2024

Im kommenden Sommer bieten wir seitens der Pfarrei eine Pilgerreise zum bekannten bayrischen Marien-Wallfahrtsort Altötting in der Zeit vom 11. bis 16. Juli an. An dieser Fahrt können 48 Personen teilnehmen. Die konkreten Informationen entnehmen Sie bitte den ausliegenden Flyern in der Aula der Realschule, in der St. Ludgerus-Kirche und im Pfarrbüro oder unserer Homepage. Anmelden kann man sich über unsere Pfarrbüros bis zum 5. Januar. Herzliche Einladung zur Mitfahrt! Es sind noch Plätze frei.

Doppelkopfabend der Männersodalität

Die Männersodalität Albersloh veranstaltet am 29. Dezember um 19.30 Uhr ihr traditionelles Doppelkopfturnier in der Gaststätte Geschermann. Alle Interessierten sind herzlich zu diesem geselligen Abend eingeladen.

Kollekte

Die Kollekte vom vergangenen Wochenende, 16./17. Dezember, für die Innenrenovierung der Pfarrkirche hat 437,94 € ergeben.

Notfallhandy

In dringenden Notfällen erreichen Sie einen Priester unter Telefon-Nr. 0172-2723627.





*Weihnachten sprengt Grenzen.
Die Grenzen zwischen Menschen,
wie auch immer sie heißen:
Nation, Hautfarbe, Geschlecht
und so weiter.*

*Doch die wichtigste Grenze,
die Weihnachten sprengt,
ist die zwischen Himmel und Erde.
Durch seine grenzenlose Liebe.
Frohe, grenzenlose Weihnachten
Ihnen allen.*